7. Beitrag zur Kenntnis der Cicindelidae Sandlaufkäfer aus dem Vinschgau (Südtirol)

(Coleoptera, Cicindelidae)

Von **Jürgen Wiesner**

Abstract:

New records are given for *Cicindela silvicola, C. gallica, C. hybrida* and *C. campestris* from the Val Venosta (Trentino, Italia).

Cassola (1970) und von Peez, Kahlen (1977) nennen für Südtirol sechs Arten Sandlaufkäfer: *silvicola* Dej., *gallica* Brullé, *hybrida* L., *campestris* L., *germanica* L. und *arenaria* Fuessl. Nach von Peez ist der Lebensraum von *C. arenaria* bei Bozen bereits vernichtet worden. Das Vorkommen dieser Art in Südtirol ist derzeit nahezu unwahrscheinlich. *C. germanica* hat in der Literatur den Ruf eines „Kulturflüchters" erhalten. Dem kann sich der Autor nicht anschließen. *C. germanica* fliegt (!) z. B. in Südungarn massenhaft in den Mais- und Getreidefeldern. Eine Verdrängung der Art, zumindest in Mitteleuropa, muß andere Ursachen haben. Meldungen aus Südtirol sind jederzeit zu erwarten, wenngleich der Autor bislang keine Nachweise erbringen konnte. Von den übrigen vier Arten werden anschließend Funddaten von Tieren mitgeteilt, die in den letzten Jahren im Vinschgau erbeutet wurden. Es soll damit die Möglichkeit gegeben werden, die Vorkommen durch Nachsuche zukünftig zu bestätigen oder das lokale Verschwinden festzustellen.

Cicindela (s. str.) **silvicola** Dejean 1822

16. 7. 1974, Schnalstal, Alt-Ratteis, 1000 m, leg. K. Urban, 1♂, 1♀
Die Nachsuche im Juli 1979 erbrachte keine Exemplare. Im Juli 1983 war der Biotop, ein steiler Geröllhang, wegen Sprengarbeiten nicht zugänglich. Nach K. Kleindienst (pers. Mitteilung) kommt die Art auch im Martelltal bei Mahder vor (ein Exemplar gesehen am 28. 6. 1983).

Cicindela (s. str.) **gallica** Brullé 1834

29. 7. 1979, Pfossental, Eishof, 2000 m, leg. J. Wiesner, 1♂, 1♀. 5. 8. 1979, Pfossental, Eishof, 2000 m, leg. J. Wiesner, 6♂♂, 3♀♀. 9. 7. 1983, Pfossental, Eishof, 2000 m, leg. J. Wiesner, 10♂♂, 6♀♀. 13. 7. 1983, Langtaufeererertal, Melag, Karlinbach, 1900 m, leg. J. Wiesner, 2♂♂, 2♀♀.
Von Peez meldet die Art vom Schlüsseljoch und von der Zirogalm. Eine Nachsuche im Juli 1979 verlief dort erfolglos.

Cicindela (s. str.) **hybrida transversalis** Dejean 1822

13. 7. 1983, Langtaufererertal, Melag, Karlinbach, 1900 m, leg. J. Wiesner, 4♂♂, 4♀♀.
Diese Art wurde vom Autor erstmals im Vinschgau gefangen. Intensive Suche am Ufer der Etsch (1974, 1975 und 1979) erbrachten keine Funde. Ob die Nominatform im Vinschgau vorkommt, ist mehr als fraglich.

Cicindela (s. str.) **campestris** s. str. Linné 1758

22. 7. 1979, Schlanders, St. Martin/Kofel, 1500 m, leg. J. Wiesner, 2♂♂. 28. 6. 1983, Martelltal, Mahder, 1600 m, leg. K. Kleindienst, 2♂♂, 1♀.
Die Art kommt im Vinschgau auf sandigen Wegen an den Berghängen wohl überall lokal vor. A. Reiter (pers. Mitteilung) sah die Art im Juli 1979 an der Düsseldorfer Hütte, Sulden, 2400 m.

Literatur

Cassola, F., 1970: The Cicindelidae of Italy — Cicindela 2(4): 1—20
von Peez, A. und Kahlen, M., 1977: Die Käfer von Südtirol — Innsbruck: 46

Anschrift des Verfassers:
Jürgen Wiesner, Dresdener Ring 11, D-3180 Wolfsburg 1

Kommt Pontia chloridice Hübner auch in Bayern vor?

(Lepidoptera, Pieridae)

Von **Fred H. Brandt**

Im Jahre 1932 erbeutete ich in Amata/Lettland die erste *Pontia chloridice* Hübner, also weit im Norden von ihrem eigentlichen Verbreitungsgebiet entfernt. Die Flugzeit der *Pontia daplidice* setzte im Juli/August ein, wo ein vermehrter Durchflug dieser Art stattfand. Unter diesen befand sich dann auch dieses ♂ der *Pontia chloridice*.

Der Durchflug von *daplidice* kam entlang der Eisenbahnlinie Riga-Gulbene und führte von dort aus weiter in gerader Linie von Rußland hinaus, nach Westen. Diese Bahnlinie war beiderseits ca. 10 m breit abgeholzt und dort wuchs nur spärliches Gestrüpp, Kräuter und Rasen. Wenn man den eigentlichen Eisenbahndamm dazu hinzuzählte, so ergab das eine Schneise von ca. 30 m Breite, welche durch Wälder, Moore und Felder führte. Diese Schneise bildete den eigentlichen Durchflugweg der *Pontia daplidice* in Amata mit dem erbeuteten ♂ von *Pontia chloridice*.

Der Flug der durchziehenden *daplidice* war schnell, aber der Flug des erbeuteten ♂ der *chloridice* konnte als rabiat bezeichnet werden, wie er einigen *Colias*-Arten eigen ist. Dieser rabiate Flug der ♂♂ der *Pontia chloridice* ist vielleicht auch als Grund dafür anzusehen, daß in Finnland wohl 14 ♀♀ von *chloridice* gefangen worden sind, aber kein einziges ♂.

Nach dem jetzt auch Finnland als Gebiet des Vorkommens von *Pontia chloridice* angesprochen werden kann, wohin sie anscheinend regelmäßig und in Mehrzahl einfliegt, kann doch als sehr wahrscheinlich angenommen werden, daß diese Art auch im östlichen Bayern zu erwarten ist, ja sogar vorkommen müßte.

Wie mir mein Bruder Eduard in Neustadt/Donau mitteilte, erfolgt dort der Einflug der *Pontia daplidice* sporadisch immer aus östlicher Richtung kommend, der Donau entlang. Wenn man nun diese und eventuelle andere Einflugschneisen von *Pontia daplidice* ins Auge nimmt, so nimmt die Wahrscheinlichkeit des Auffindens von *Pontia chloridice* in Bayern erheblich zu. Denn wenn man bedenkt, daß *chloridice* bis ins Baltikum und sogar bis nach Finnland vorzustoßen vermag, so müßte doch fast als sicher angenommen werden, daß diese Art auch im östlichen Bayern anzutreffen sein wird, zumal sie auch im ganzen Balkanraum vorkommt. Man müßte also in dieser Hinsicht den von Osten einfliegenden *daplidice*-Faltern mehr Beachtung schenken.

In den vielen Jahren meines Aufenthaltes im Iran und Afghanistan, habe ich *Pontia chloridice* dort in ihren Stammgebieten regelmäßig beobachten können und kann dazu nur noch folgendes feststellen, daß *daplidice* dort nur in Gärten und Kulturanlagen vorkommt, *Pontia chloridice* hingegen nur in den Steppen, Wüsten und Gebirgszonen. Der Flug der ♂♂ dort erinnerte mich vollkommen an das rabiate Fliegen einiger *Colias*-Arten. Somit sollte man im östlichen Bayern besonders auf die schnell fliegenden „*daplidice*“-Falter achten. Ich wünsche viel Erfolg!

Anschrift des Verfassers:
Fred H. Brandt, Im Samtfelde 57, 4790 Paderborn